

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Joachim Lange.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 08.03.1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-43220

Venerande Domine Decane 56

H. Joh. Bapt. Wolffius Mohimina contra
M. Krüßmann monitionem ex indicio des H. u.
Dr. Michaelis als Decani Facult. Philo-
sophicae n.º. sucht schon vielmahl besser
als mir bekannt seyn. Mir ist zuwider
gewesen, daß H. M. Krüßler die Thesen
nicht cachirte, daß es mi. öffentl. damit
indem man vor Augen lege, nachher ab-
wogen, und wenn sich so freywillig mit dem
ersten gedruckten began. Nun selbst
so gegangen, wie es nöthig, puto non sine
numine factum, n.º. Gott wurde die Thesen
und der nach unserm Wunsch subscribieren,
daß das scandalum perversa doctrinae
removiret wurde, n.º. wir nicht Wolffii
Accusatores seyn dürfen, noch einer com-
mission, wie in causa Thomasia zu be-

lessem subum. Das M. Hainfland müssen
wir uns intra limites officii nostri mit allem
Ehrgeiz annehmen; ihm Rühm aber gewachsen
werden, daß er sich von der Philosophisch
u. theologisch Facultät zu einer neuen appro-
bation seines scripti haben lassen. Der
Rühm er hier bei dem Prorectore u.
auch bei sehr gelehrten. Wenn es ist
in dem durch die censor gegangen, u.
nicht gescheit. W. habe sich zu dem be-
sprechen, u. ihm sehr gewürdigt,
daß sein Strahlers scriptum schon durch
den censor ging u. wenn ihm approbatus
auch würde wol gut, daß M. Strah-
ler bei seinen historiam seines gesellen
collegii u. editz MS. annehmen; so wird
dem Hn. von Mainz mit zur information

diuum hinc. Interim summissa est
nisi scriptum tuum etiam iusto tem-
poreiri publicatum, et eius distractio-
ni ampliori et copiosiori his
omnibus viam parari. Po sine
mi nil; plura desude. Vale.

Falla Jan 8. Mart: T.
1723.

AH Franke.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mostly illegible due to fading and the angle of the page.

Yen. & Dec. d.
Lemp'o.